Uniper

Grüne Produkte sind gefragt

[26.10.2018] In diesem Jahr wird Uniper erstmals zehn Millionen Herkunftsnachweise aus Wasserkraft verkaufen – und damit doppelt so viele wie im Vorjahr. Der Energiekonzern verzeichnet eine starke Nachfrage nach CO2-neutralen Produkten auch bei Stadtwerken.

Uniper ist einer der größten Betreiber von Wasserkraftwerken in Deutschland. Nun meldet der Energiekonzern einen Absatzrekord für Strom aus Wasserkraft. In diesem Jahr werde Uniper erstmals zehn Millionen Herkunftsnachweise (HKN) aus Wasserkraft verkaufen – und damit doppelt so viele wie im Vorjahr. Uniper-Vertriebschef Gundolf Schweppe erklärt: „Grüne Lösungen sind beliebt wie nie. Wir beobachten einen Trend zur vermehrten Nachfrage nach CO2-neutralen Produkten bei Industrie und Stadtwerken.“

Die Herkunftsnachweise seien jedoch nur ein Beispiel für grüne Produkte auf Basis von Wasserkraft. Schweppe: „Von regionaler Vermarktung bis zur tatsächlichen physischen Kopplung der Wasserkraft bietet unser umfassendes Portfolio an grünen Stromprodukten unseren Kunden schon jetzt eine passende Antwort auf die gestiegene Nachfrage der Endkunden nach Strom aus CO2-freier Erzeugung." Der grüne Strom aus Wasserkraft biete dabei die verlässliche und planbare Basis im Erzeugungsmix. Gleichzeitig entwickle Uniper neue Lösungen für die grüne Energie der Zukunft. Auf der Fachmesse E-world (5. bis 7. Februar 2019, Essen) will Uniper eine ganze Reihe neuer Produkte als Ergebnis dieser Entwicklungen vorstellen.

(al)

Stichwörter: Wasserkraft, Uniper, E-world 2019